

Ausgabedatum : 5/28/2015.

Version : 1

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikator****Produktname** : Synthetic Compressor Oil**Produkt Nr.** : 85108974**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Produkts** : Öl**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

<b>Lieferant</b>	: AB Volvo SE-405 08 Göteborg, Sweden	<b>Telefonnr.</b>	: +46-31-66 67 50
		<b>E-Mail-Adresse</b>	: sds@volvo.com

**1.4 Notrufnummer****Notruf** : +46-31-66 67 50 (Während der Geschäftszeiten)**E-Mail-Adresse** : sds@volvo.com  
[www.volvo.com/sds](http://www.volvo.com/sds)**2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Produktdefinition** : Gemisch**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

Aquatic Chronic 3, H412

**Einstufung gemäß der Richtlinie 1999/45/EG [Zubereitungsrichtlinie]**

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

**Einstufung** : R52/53**Umweltgefahren** : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.**Siehe Abschnitt 11 zur toxikologischen Information sowie Abschnitt 12 zur ökotoxikologischen information**

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R- und H-Sätze.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

<b>Gefahrenpiktogramme</b>	:	
<b>Signalwort</b>	:	Kein Signalwort.
<b>Gefahrenhinweise</b>	:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b><u>Sicherheitshinweise</u></b>		
<b>Prävention</b>	:	Nicht anwendbar
<b>Reaktion</b>	:	Nicht anwendbar
<b>Lagerung</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Entsorgung</b>	:	Nicht anwendbar

**Ergänzende Kennzeichnungselemente** : Nicht anwendbar**2.3 Sonstige Gefahren****Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** : Nicht verfügbar.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung : Gemisch

Name des Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung		Typ
			67/548/EWG	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
<b>Europa</b>					
Alkyliertes Diphenylamin	EG: 270-128-1 CAS: 68411-46-1	<25	R52/53	STOT RE 2, H373	[1]
phosphoric acid, diphenyl tolyl ester	EG: 247-693-8 CAS: 26444-49-5	0.25-2.5	N; R50/53	Aquatic Chronic 3, H412 Aquatic Acute 1, H400	[1]
Triphenylphosphat	EG: 204-112-2 CAS: 115-86-6	0.25-2.5	N; R50/53	Aquatic Chronic 1, H410 Aquatic Acute 1, H400	[1]
Tritolylphosphat	EG: 215-548-8 CAS: 1330-78-5	0.1-0.25	Repr. Cat. 3; R62 N; R50/53	Repr. 2, H361f Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	[1]
			<b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.</b>	<b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.</b>	

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

#### Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen.
- Hautkontakt** : Mit Wasser und Seife waschen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt** : Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken kein Erbrechen auslösen. Einen Arzt verständigen.
- Schutz der Ersthelfer** : Nicht anwendbar

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Wirkt leicht reizend auf die Atemwege.
- Hautkontakt** : Wirkt hautentfettend.
- Augenkontakt** : Wirkt leicht reizend auf die Augen.
- Verschlucken** : Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Trakts und zu Durchfall führen.

##### Zeichen/Symptome von Überexposition

- Einatmen** : Kann bei längerer Einwirkung Kopfschmerzen, Schwindel oder Schwäche hervorrufen.
- Hautkontakt** : Entzündungen der Haut äußern sich durch Juckreiz, Schuppenbildung, Rötung und gelegentlich durch Blasenbildung.
- Augenkontakt** : Kann Augenreizungen verursachen.
- Verschlucken** : Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Trakts und zu Durchfall führen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

- Geeignet** : Empfohlen.: alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver
- Ungeeignet** : Keinen Wasserstrahl verwenden.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Karbonoxide  
Phosphoroxide

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal** : Diese Substanz ist schädlich für Wasserorganismen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen. Feuerwehrleute müssen geeignete Schutzbekleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit Vollmaske tragen und im Überdruckmodus anwenden.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.

- Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Freisetzung** : Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Nicht schlucken. Nicht in die Augen, an die Haut und an die Kleidung gelangen lassen. Nach Umgang gründlich waschen. Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen.

- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** : Behälter dicht verschlossen, kühl und bei guter Lüftung lagern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Empfehlungen** : Öl  
**Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Arbeitsplatz-Grenzwerte</u>
Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.	

#### Abgeleitete Effektkonzentrationen

Es liegen keine DEL-Werte vor.

#### Vorhergesagte Effektkonzentrationen

Es liegen keine PEC-Werte vor.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen.

#### Persönliche Schutzmaßnahmen

- Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz** : Für ausreichende Lüftung sorgen.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

<b>Handschutz</b>	: Bei andauerndem oder wiederholtem Umgang anzuwenden: Handschuhe: Nitril
<b>Augenschutz</b>	: Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

<b>Physikalischer Zustand</b>	: Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	: Gelb. [Hell]
<b>Geruch</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Geruchsschwelle</b>	: Nicht verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Flammpunkt</b>	: Geschlossenem Tiegel: 250°C (482°F)
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	: Entzündlich in der Gegenwart von folgenden Stoffen und Bedingungen: Hitze.
<b>Brennzeit</b>	: Nicht anwendbar.
<b>Brenngeschwindigkeit</b>	: Nicht anwendbar.
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Dampfdruck</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Dampfdichte</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Relative Dichte</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Dichte</b>	: 1.05 g/cm <sup>3</sup> [20°C (68°F)]
<b>Löslichkeit</b>	: In den folgenden Materialien unlöslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Viskosität</b>	: Kinematisch (40°C (104°F)): 0.8 cm <sup>2</sup> /s (80 cSt)
<b>Explosive Eigenschaften</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	: Nicht verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>10.1 Reaktivität</b>	: Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	: Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	: Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	: Keine spezifischen Daten.
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	: Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	: Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Karbonoxide Phosphoroxide

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Einatmen</b>	: Wirkt leicht reizend auf die Atemwege.
<b>Hautkontakt</b>	: Wirkt hautentfettend.
<b>Augenkontakt</b>	: Wirkt leicht reizend auf die Augen.
<b>Verschlucken</b>	: Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Trakts und zu Durchfall führen.

#### Zeichen/Symptome von Überexposition

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

- Einatmen** : Kann bei längerer Einwirkung Kopfschmerzen, Schwindel oder Schwäche hervorrufen.
- Hautkontakt** : Entzündungen der Haut äußern sich durch Juckreiz, Schuppenbildung, Rötung und gelegentlich durch Blasenbildung.
- Augenkontakt** : Kann Augenreizungen verursachen.
- Verschlucken** : Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Trakts und zu Durchfall führen.

Wichtige Informationen für das Gemisch und/oder die Inhaltsstoffe sind nachstehend aufgeführt.

**Reproduktionstoxizität**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Maternale Toxizität	Fruchtbarkeit	Entwicklungsgift	Spezies	Dosis	Exposition
Tritolylphosphat	-	Positiv	-	Maus - Männlich	Oral: 0.02 g/kg	2 Wochen

**Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit**

- Allgemein** : Wiederholter oder langanhaltender Kontakt mit dem Gemisch kann den Entzug des natürlichen Fett aus der Haut verursachen und zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis sowie der Absorption durch die Haut führen.

- Sonstige Angaben** : Nicht verfügbar.

**12. UMWELTBEOZGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

- Umweltauswirkungen** : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Spezies	Exposition	Resultat
Alkyliertes Diphenylamin phosphoric acid, diphenyl tolyl ester Triphenylphosphat	Daphnie	48 Stunden	EC50 10 bis 100 mg/l
	Daphnie	48 Stunden	EC50 0.1 bis 1 mg/l
	Daphnie	48 Stunden	Akut EC50 1 mg/l
	Fisch - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden	Akut EC50 225 µg/l Frischwasser
	Fisch - Pimephales promelas	96 Stunden	Akut LC50 0.66 mg/l
Tritolylphosphat	Daphnie	48 Stunden	Akut EC50 0.146 mg/l Frischwasser
	Algen	72 Stunden	Akut IC50 5 mg/l

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht verfügbar.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
Alkyliertes Diphenylamin	-	-	Nicht leicht

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP <sub>ow</sub>	BCF	Potential
phosphoric acid, diphenyl tolyl ester	4.51	323.59	hoch
Triphenylphosphat	4.59	190.55	hoch
Tritolylphosphat	5.11	794.33	hoch

**12.4 Mobilität im Boden**

- Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K<sub>oc</sub>)** : Nicht verfügbar.
- Mobilität** : Nicht-wasserlösliche Flüssigkeit

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- PBT** : Nicht anwendbar.
- vPvB** : Nicht anwendbar.

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen** : Not applicable.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

- Entsorgungsmethoden** : Substanz und/oder Behälter sind als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Abfälle sind unter Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu entsorgen.

- Gefährliche Abfälle** : Ja.

**Europäischer Abfallkatalog (EAK)**

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

**Verpackung**

**Entsorgungsmethoden** : Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

	ADR/RID	IMDG	IATA
<b>14.1 UN-Nummer</b>	Nicht unterstellt.	Not regulated.	Not regulated.
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-	-
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	-	-	-
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nein.	No.	No.
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	<b>Transport auf dem Werksgelände:</b> nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.	<b>Transport auf dem Werksgelände:</b> nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.	<b>Transport auf dem Werksgelände:</b> nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7 Massengutbeförderung** : Nicht verfügbar.  
gemäß Anhang II des  
MARPOL-Übereinkommens  
73/78 und gemäß IBC-Code

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)****Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe****Besonders besorgniserregende Stoffe**

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Sonstige EU-Bestimmungen**

**Verwendung des Produkts** : Industrielle Verwendungen.

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse** : 2 Anhang Nr. 4

**16. SONSTIGE ANGABEN****Europa**

**Volltext der abgekürzten R-Sätze** : R62- Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.  
R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R52/53- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Volltext der Einstufungen [DSD/DPD]** : Repr. Kat. 3 - Fortpflanzungsgefährdend, Kategorie 3  
N - Umweltgefährlich

**16. SONSTIGE ANGABEN**

<b>Volltext der abgekürzten H-Sätze</b>	: H302 H361f H373 H400 H410 H412	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann vermutlich durch Verschlucken die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]</b>	: Acute Tox. 4, H302 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 Aquatic Chronic 3, H412 Repr. 2, H361f STOT RE 2, H373	AKUTE TOXIZITÄT: ORAL - Kategorie 4 AKUTE AQUATISCHE TOXIZITÄT - Kategorie 1 CHRONISCHE AQUATISCHE TOXIZITÄT - Kategorie 1 CHRONISCHE AQUATISCHE TOXIZITÄT - Kategorie 3 REPRODUKTIONSTOXIZITÄT: ORAL [Fruchtbarkeit] - Kategorie 2 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) [Leber] - Kategorie 2

**Historie**

**Ausgabedatum /  
Überarbeitungsdatum** : 5/28/2015.

**Version** : 1

Erfüllt 1907/2006/EC (REACH), Artikel 31

▣ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.